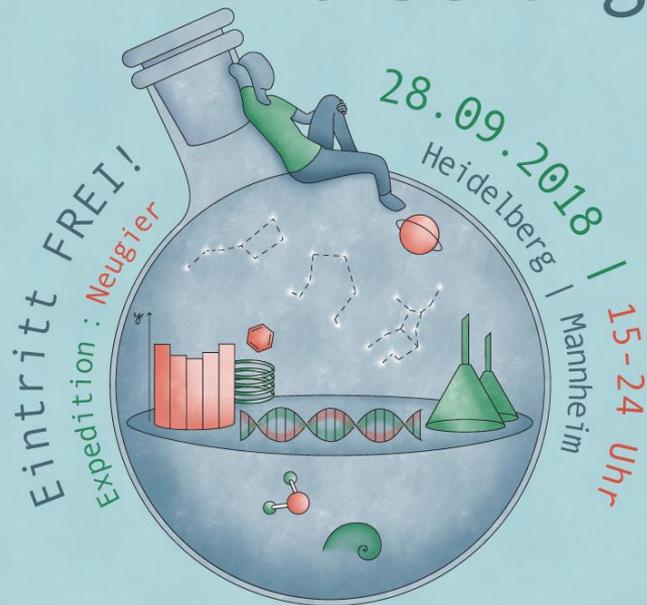


Einzige  
Einblicke in die  
Forschung der Region

# Nacht der Forschung



[www.nacht-der-forschung-heidelberg.de](http://www.nacht-der-forschung-heidelberg.de)

@NachtderForschungHDMA Science\_NightHD



MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR ASTRONOMIE



Haus der Astronomie

Zentrum für astronomische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit



Projektpartner

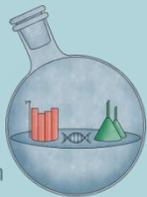


This European Researchers' Night project is funded by the European Commission under the Marie Skłodowska-Curie actions (817589)



## Programm am Haus der Astronomie: Planeten nah und fern

Zeit	Außenbereich	Klaus-Tschira-Auditorium	Seminarraum	Foyer
17:00	Führung entlang des Planetenwegs			
18:00	Führung entlang des Planetenwegs	Vortrag: Entstehung neuer Welten um andere Sterne – Beobachtung der Geburt eines Planeten	Vortrag: Vorzeitig unbewohnbar? Externe Gefahren für das Leben auf der Erde	Ausstellung, Sternkarte, Mitmachstationen
19:00				
20:00		Konzert mit Planetariumsvorführung: Die Planeten (G. Holst)		
21:30		Planetariumsvorführung: Reise durch das Sonnensystem	Vortrag: Planetenentstehung hier und anderswo – Wie die Erde bewohnbar wurde	
22:30				



# Führung entlang des Planetenwegs

Natalie Fischer, Esther Kolar

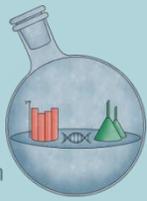
**Beginn:** 17:00 Uhr, 18:00 Uhr

**Dauer:** 45 Minuten

**Ort:** Außenbereich

Wie groß ist das Sonnensystem? Wie viele Planeten gibt es? Wie groß sind sie? Wo befinden sich die Planeten? All diese Fragen beantworten wir auf einem Spaziergang entlang des Planetenwegs. Hier erfahren Groß und Klein, wie leer das Sonnensystem eigentlich ist und wie besonders jeder einzelne Planet ist.





# Entstehung neuer Welten um andere Sterne: Beobachtung der Geburt eines Planeten

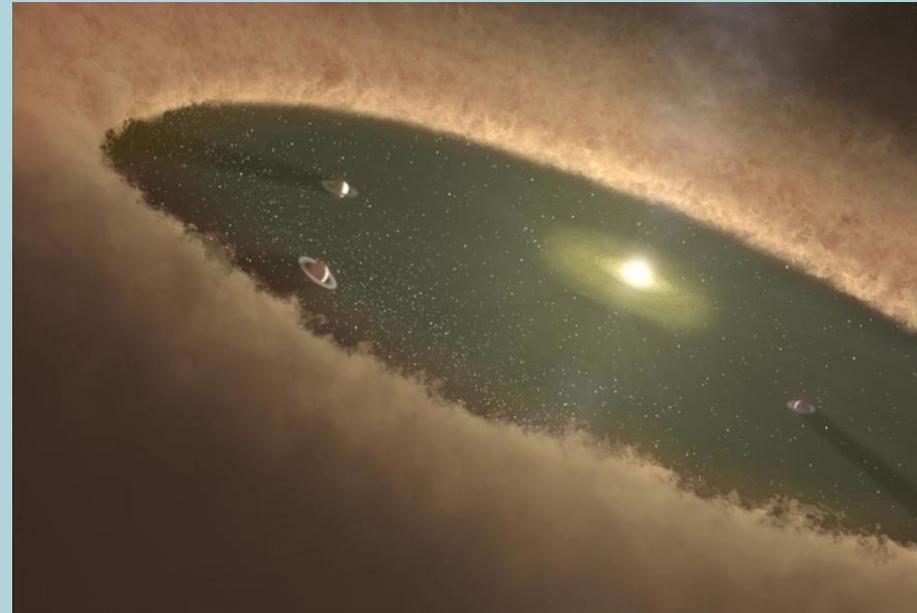
Miriam Keppler, André Müller

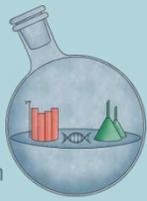
**Beginn:** 18:00 Uhr

**Dauer:** 45 Minuten

**Ort:** Klaus-Tschira-Auditorium

Kürzlich ist es den beiden Vortragenden gelungen, einen Gasplaneten in seiner Entstehung nachzuweisen und seine Eigenschaften zu untersuchen. Der Vortrag wird anhand dieses Beispiels den aktuellen Stand der Forschung im Bereich der Planetenentstehung vorstellen.





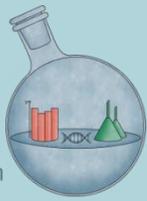
# Vorzeitig unbewohnbar? Externe Gefahren für das Leben auf der Erde

Jan Rybizki

Beginn: 18:00 Uhr  
Dauer: 45 Minuten  
Ort: Seminarraum

Das natürliche Ende vom Leben auf der Erde wird durch die Sonne und ihren schwindenden Wasserstoffvorrat vorgegeben. Wie wahrscheinlich ist es jedoch, dass zum Beispiel Meteoriteneinschläge oder Supernova-Explosionen dem Leben auf der Erde vorzeitig ein Ende bereiten?





# Die Planeten (Gustav Holst)

Stardust Sinfonie:

R. Meyer (Flöte), J. Becker (Vibraphon), T. Albrecht (Cembalo)

Beginn: 20:00 Uhr

Dauer: 75 Minuten

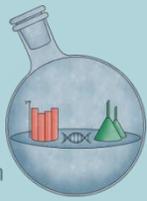
Ort: Klaus-Tschira-Auditorium

Erstaufführung der Kammermusikversion für drei  
Musiker des 100 Jahre alten Orchesterwerks.

Das Konzert wird atmosphärisch und thematisch  
von einer Planetariumsprojektion begleitet.

Konzept und Präsentation: Natalie Fischer und  
Thomas Müller (Haus der Astronomie)





# Reise durch das Sonnensystem

Markus Pössel

Beginn: 21:30 Uhr

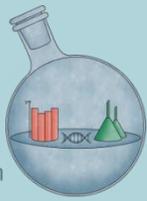
Dauer: 60 Minuten

Ort: Klaus-Tschira-Auditorium

Gemeinsam erkunden wir die Unterschiede zwischen den acht Planeten, die die Sonne umkreisen, und besuchen den höchsten Vulkan des Sonnensystems. Wir schauen auch bei einigen kleineren Himmelskörpern wie Monden und Kleinplaneten vorbei.

Lassen Sie sich von der Schönheit des Weltalls begeistern!





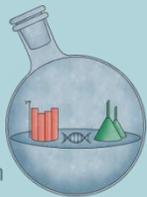
# Planetenentstehung hier und anderswo: Wie die Erde bewohnbar wurde

Hubert Klahr

Beginn: 21:30 Uhr  
Dauer: 45 Minuten  
Ort: Seminarraum

Ist die Erde einzigartig oder gibt es da draußen viele Planeten, die ebenso lebensfreundlich sind? Wie kam es bei der Entstehung des Sonnensystems dazu, dass die Erde zu einem bewohnbaren Planeten wurde? Wie häufig sind bewohnbare Planeten im Universum, und was bedeutet das für das Leben?





# Ausstellung – Sternkarte – Mitmachstationen

Olaf Fischer u.a.: Kurse für drehbare Sternkarte (stündlich)

Beginn: 18:00 Uhr

Dauer: 300 Minuten

Ort: Foyer

In der Ausstellung mit einfachen Experimenten können Sie sich über Phänomene aus der Astronomie informieren. Jeder Besucher erhält eine drehbare Sternkarte zum Mitnehmen. Sie erhalten hierzu von uns eine Einführung vor Ort. Sie lernen, was die Sternkarte leistet und wie Sie sie selbst nutzen können.

